

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 3. September 2018

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Festakt zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft

Überaus zufriedene Gäste aus Rosst-Warendin verbrachten das Wochenende in Haltern am See. Denn die Franzosen feierten gemeinsam mit den Halternern das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft. Höhepunkt war am Sonntagvormittag der Festakt im Alten Rathaus. Unter der gekonnten musikalischen Begleitung des Schulchores der Alexander-Lebenstein-Realschule betonten beide Bürgermeister der Partnerstädte die Bedeutung der Verbindung zwischen den Menschen. Gerade in der aktuellen Zeit, waren sich Bodo Klimpel und sein französischer Amtskollege Lionel Courdavault einig, sei es außerordentlich wichtig, sich auszutauschen und sich besser kennenzulernen.

Beide Redner lobten die Initiative der französischen Lehrpersonen, die bereits vor 47 Jahren die Schulpartnerschaft zwischen dem College Docteur Schaffner und der Alexander-Lebenstein-Realschule ins Leben gerufen hatten. Von ihnen war am Sonntag auch der Halterner Realschullehrer Karl-Werner Kock anwesend.

Bodo Klimpel erinnerte an die Worte Konrad Adenauers, der schon vor seiner Kanzlerschaft, nämlich 1946, erklärt hatte: „Ich bin Deutscher und bleibe Deutscher, aber ich war auch immer Europäer und habe als solcher gefühlt.“ Zudem sagte Adenauer im gleichen Jahr: „Als Ziel muss uns vorschweben, dass eines Tages die Vereinigten Staaten von Europa entstehen.“

Anhand einer recht aktuellen Aussage des amtierenden US-Präsidenten machte Klimpel deutlich, wie wichtig es ist, Europa zusammenzuhalten. Denn Trump hatte diese Vereinigung als „Feind“ bezeichnet. „Deshalb wünsche ich mir, dass es Präsident Macron und Kanzlerin Merkel schaffen, die Bedeutung der europäischen Union zu unterstreichen und diese vor allem zu erhalten.“

Das, so der Bürgermeister, hätten bereits schon die Initiatoren der Schul- und Städtepartnerschaft klar gehabt, um so zur Völkerverständigung beizutragen. Er danke ganz besonders seinem Amtskollegen Courdavault, der sich stets für die Partnerschaft einsetze. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichten die Halterner Gastgeber ihren Gästen neben ein paar Andenken aus der Seestadt einen gut 30-minütigen Film, der eine sehr gute Zusammenfassung der 25-jährigen Freundschaft bietet. Diesen Film hatte der Medienverein erstellt, unter maßgeblicher Mitarbeit von Georg Nockemann, dem Geschäftsführer des Partnerschaftsvereins. Auch ihm sprach Bodo Klimpel ein dickes Dankeschön aus.

Natürlich besuchten die französischen Gäste auch schon am Samstag das Halterner Heimatfest und aßen mit den Gastgebern am Sonntag bei „Jupp unner de Böcken“, um dann auch mit diesen sehenswerten Eindrücken wieder heimzufahren.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Jubiläumsfeiern im Sonntag in Roost-Warendin und nun in Haltern am See überaus gut und freundschaftlich gestaltet worden sind. Das bestätigte auch Lionel Courdavault, der gerade auch den Mitgliedern des Realschulchores unter Leitung von Astrid Strege dankbar war: „Ich habt sehr gut gesungen, besonders unsere Nationalhymne war sehr gut vorgetragen.“